

„Heiß“-begehrt: Eine Ausbildung bei den Lech-Stahlwerken

Ausbildungsstart bei der LSW in Meitingen: 15 Auszubildende. Vier Ausbildungsberufe. Ein neuer Ausbildungszweig.

Meitingen – Zum 1. September hat bei den Lech-Stahlwerken das neue Ausbildungsjahr begonnen. Von insgesamt 150 Bewerbern starteten 15 Jugendliche in ihr Berufsleben und haben nun fast ihre erste Monate erfolgreich absolviert. Der Ausbildungsjahrgang 2012 setzt sich zusammen aus fünf Maschinen- und Anlagenführern, vier Industriemechanikern, drei Elektronikern für Betriebstechnik und einem Industriekaufmann. Erstmals in diesem Jahr werden bei den Lech-Stahlwerken auch zwei Werkstoffprüfer für Wärmebehandlungstechnik ausgebildet.

In den ersten Tagen lernten die „Jungstahlwerker“ das Unternehmen und den Produktionsablauf kennen. Dabei konnten sie sich im Rahmen einer Werksführung untereinander sowie ihre Ausbilder kennen lernen und erste wichtige Arbeitsbereiche in Augenschein nehmen. So begreifen die Berufsanfänger Teamarbeit, Gesundheits- und Arbeitsschutz von Beginn an als elementare Bestandteile für einen erfolgreichen Start bei den Lech-Stahlwerken.

Nach einer zweiwöchigen Eingewöhnungsphase bei LSW gingen die gewerblichen Auszubildenden nach Augsburg zur MAN. Dort verbringen sie den Großteil ihres ersten Ausbildungsjahres. Die Lech-Stahlwerke bilden im Verbund mit der MAN aus, um die zukünftigen Facharbeiter bestens auf die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen in Ihrer zukünftigen Tätigkeit vorzubereiten. Bei erfolgreicher Prüfung bestehen gute Aussichten auf eine dauerhafte berufliche Laufbahn bei den Lech-Stahlwerken.

Für LSW-Ausbildungsleiter Klaus Raab beginnt damit auch die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2013, die mittlerweile online durchgeführt wird. Interessenten für das nächste Ausbildungsjahr können sich im Internet unter www.lech-stahlwerke.de über das Ausbildungsangebot informieren und Ihre Bewerbungen auf diesem Weg einreichen. „Bei einer Vielzahl von guten Bewerbungen fällt uns die Auswahl immer sehr schwer. Wenn wir könnten, würden wir gerne alle Bewerber einstellen.“

■ Pressemitteilung

19. Oktober 2012

Nr. 07 -12

Natürlichkeit und Interesse an dem angestrebten Beruf helfen den Bewerbern die erste Hürde im Vorstellungsgespräch zu nehmen. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf gute Bewerbungen und angenehme Gespräche“, so Klaus Raab.



Großer Moment bei der Werksbegehung zum Ausbildungsstart: die neuen Azubis erlebten ihren ersten Abstich am Elektrolichtbogenofen. Die Jungstahlwerker zeigten sich beeindruckt und begeistert von ihrem neuen Arbeitsumfeld.

■ Pressemitteilung

19. Oktober 2012

Nr. 07 -12



Die Auszubildenden der Lech-Stahlwerke 2012 mit ihren Ausbildern (von hinten links nach vorne rechts): Nicholas Scherl, Christian Schmidbauer, Sebastian Schnell, Thomas Schleeheuber, Florian Wolf, Suphachai Meedet, Henrik Kamswich (Ausbilder), Thomas Müller, Peter Jakobs, Sinan Bozbel, Sergej Gildenstern, Peter Balke (Ausbilder), Fatjon Avdyli, Dominik Hayda, Martin Tilp, Marcel Lohmeir, Manuel Schlecht.

Fotos: Markus Kihm.

Der Abdruck von Text und Bild ist frei.